



Vorlagen-Nr.
2016/Amt 20/00322

Beschlussvorlage

Gremium	Zuständigkeit	Sitzungsdatum
Rat	Entscheidung Ö	2.11.2016

Beteiligung der NEW Re GmbH an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

Kurze sachliche Darstellung und Begründung:

Durch die Einbindung der Kreiswerke Heinsberg GmbH (KWH) in das NEW Holding-Modell zum 01.01.2015 sind die Gesellschafter der KWH (Kreis Heinsberg, kreisangehörige Kommunen des Kreises Heinsberg und die Gemeinde Niederkrüchten aus dem Kreis Viersen) an der NEW Kommunalholding GmbH beteiligt. Die KWH ist zu 16,66 % an der NEW Kommunalholding GmbH beteiligt. Diese Holding wiederum hält 60,05 % an der NEW AG.

Für die Stadt Heinsberg ergibt sich somit eine prozentuale mittelbare Beteiligung in Höhe von rund 0,43 % an der NEW AG.

Trotz der eher geringfügigen Beteiligungen der einzelnen Gesellschafter ergeben sich hieraus weitere Konsequenzen, u.a. bei der Änderung von Beteiligungsverhältnissen von Tochter- oder Enkelgesellschaften der NEW AG.

Nach den kommunalrechtlichen Vorschriften bedarf es hierzu eines entsprechenden Ratsbeschlusses, wie aus § 41 der Gemeindeordnung (GO) folgt.

Sachverhalt:

Die Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG (TEE) ist eine Tochtergesellschaft der Trianel GmbH. Die Beteiligung an der Trianel GmbH ist im Rahmen der Umstrukturierung der NEW Viersen GmbH auf die NEW AG übergegangen und wird im Rahmen der Ausgliederung des Vertriebs der NEW AG als Tochtergesellschaft auf die NEW Niederrhein Energie und Wasser GmbH übergehen. Zurzeit ist die NEW AG an der Trianel GmbH zu ca. 2,9 % beteiligt.

Die Trianel GmbH wurde 1999 mit dem Ziel gegründet, die Interessen von Stadtwerken und kommunalen Energieversorgern zu bündeln und deren Unabhängigkeit und Wettbewerbsfähigkeit im Energiemarkt zu stärken.

Dieser Idee – Leistung im Netzwerk zu bündeln – folgen mittlerweile über 100 Gesellschafter und Partner aus dem kommunalen Bereich. Zusammen versorgen die Trianel-Gesellschafter über sechs Millionen Menschen in Deutschland, den Niederlanden, Österreich und der Schweiz. Damit ist Trianel das führende Stadtwerke-Netzwerk in Deutschland und Europa.

Die rund 300 Mitarbeiter konzentrieren sich auf die Unterstützung der Stadtwerke bei ihrer Versorgungsaufgabe. Im Energiehandel und in der Beschaffung wurden gezielt Interessen gebündelt und Synergien genutzt. Im Laufe der Jahre sind systematisch neue Geschäftsfelder aufgebaut worden. Neben der Energiebeschaffung ist Trianel in der Energieerzeugung, im Energiehandel, der Gasspeicherung, aber auch in der Beratung von Stadtwerken aktiv.

Nunmehr beabsichtigt die NEW Re GmbH sich mit einer Kapitaleinlage in Höhe von 3 Mio. € zuzüglich eines Agios in Höhe von 32.145 € an der TEE zu beteiligen.

Gesellschafter der NEW Re GmbH sind die NEW AG, die Gemeindewerke Grefrath und die GWG Grevenbroich GmbH.

Die NEW AG begründet die beabsichtigte Kapitaleinlage wie folgt:

„Der Kaufpreis wird aus Eigenmitteln der NEW Re GmbH finanziert. Der Gesellschaftsvertrag der TEE (Anlage 1) sieht vor, dass 10 % der Kapitaleinlage als Kommanditeinlage, d. h. als Haftungskapital, geleistet werden. Dementsprechend wird die NEW Re GmbH mit einer Kommanditeinlage in Höhe von 300 T€ Gesellschafterin der TEE. Eine Aufstellung der Kommanditisten, ihrer Kapitaleinlage und ihrer Kommanditeinlagen ist beigefügt (Anlage 2). Die Kommanditeinlage ist nach Beitritt bar an die TEE zu leisten, während die restliche Kapitaleinlage erst nach Aufforderung der Komplementärin, der Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH, zu leisten ist.

Die Trianel Erneuerbare Energien Verwaltungs GmbH ist mit einem Stammkapital in Höhe von 25 T€ ausgestattet. Einzige Gesellschafterin ist die TEE.

Die Geschäftstätigkeit der TEE umfasst den Kauf und die Projektierung, den Bau und Betrieb von Windparks und Photovoltaikparks, die wiederum in eigenständigen Gesellschaften gehalten werden. Im Laufe des Jahres 2015 sind bereits Eigenkapitaleinlagen in Höhe von 84,65 Mio. € Eigenkapital erfolgt.

Für 2016 wird die finale Beteiligungsstruktur mit über 40 Stadtwerken, Regionalversorgern und Genossenschaften und einem Eigenkapital von 140 Mio. € erwartet.

Nachfolgende Darstellung der Trianel GmbH zeigt die Gesellschafter und die Interessenten der TEE:

Unternehmen gemäß Konsortialvertrag Anlage 2 *	Kapitaleinlage
Allgäuer Überlandwerk GmbH	3.000.000,00 €
AVU Aktiengesellschaft für Versorgungsunternehmen	5.000.000,00 €
BeSte Stadtwerke GmbH	3.000.000,00 €
Elektrizitätswerk Hindelang eG	1.000.000,00 €
Energie für Solingen GmbH & Co. KG	1.000.000,00 €
Energie- und Wasserversorgung Bonn/Rhein-Sieg GmbH	4.000.000,00 €
Energie- und Wasserversorgung Rheine GmbH	5.000.000,00 €
Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG	5.000.000,00 €
enwor- energie & wasser vor Ort GmbH	5.000.000,00 €
EVH GmbH	5.000.000,00 €
Gemeindewerke Steinhagen	1.000.000,00 €
GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH Kamen-Bönen-Bergkamen	3.000.000,00 €
Hertener Energiehandelsgesellschaft mbH	2.000.000,00 €
NEW RE GmbH	3.000.000,00 €
Solsa Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH	2.800.000,00 €
Stadtwerke Aalen GmbH	1.000.000,00 €
Stadtwerke Bad Driburg GmbH	1.000.000,00 €
Stadtwerke Bochum Holding GmbH	14.000.000,00 €
Stadtwerke Burscheid GmbH	1.000.000,00 €

Stadtwerke Buxtehude GmbH	3.000.000,00 €
Stadtwerke Elmshorn	3.000.000,00 €
Stadtwerke Erkrath GmbH	2.000.000,00 €
Stadtwerke EVB Huntetal GmbH	2.000.000,00 €
Stadtwerke Georgsmarienhütte GmbH	2.000.000,00 €
Stadtwerke Gronau	4.000.000,00 €
Stadtwerke Hamm GmbH	7.000.000,00 €
Stadtwerke Iserlohn GmbH	5.000.000,00 €
Stadtwerke Leipzig GmbH	4.850.000,00 €
Stadtwerke Lengerich GmbH	2.000.000,00 €
Stadtwerke Osterholz	1.500.000,00 €
Stadtwerke Soest GmbH	3.000.000,00 €
Stadtwerke Solingen GmbH	7.500.000,00 €
Stadtwerke Wedel Beteiligungs GmbH	2.000.000,00 €
Stadtwerke Wesel GmbH	1.500.000,00 €
Strom- und Gasversorgung Versmold GmbH	4.000.000,00 €
T.W.O. Technische Werke Osning GmbH	1.500.000,00 €
Trianel GmbH	7.000.000,00 €
Versorgungsbetriebe Elbe GmbH	2.000.000,00 €
Westfalen Weser Energie GmbH & Co. KG	9.350.000,00 €
Summe	140.000.000,00 €

Stand 12.05.2016

* Beigetreten

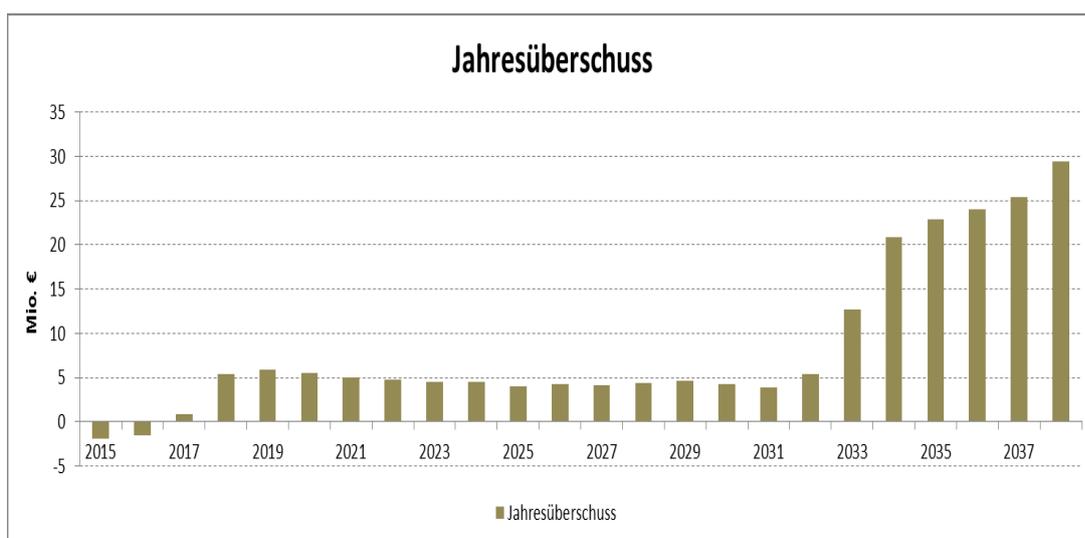
* Konsortialvertrag gezeichnet sowie Interessenten

In Summe sollen zwischen 2016 und Ende 2018 214 MW Leistung im Bereich Windenergie und 79 MW Leistung an Photovoltaikkapazität erworben und/oder errichtet werden. Die Plan-Projekte konnten in der aktuellen Planung in Teilen durch konkrete Projekte ersetzt werden. Die Investitionstätigkeit sieht dabei in den Jahren 2016 bis 2018 wie folgt aus:

2016	2017	2018
Windprojekte		
WP 1 2016 - 15 MW	WP Energiekontor 2017 - 15 MW	WP 8 2018 - 26 MW
WP 4 2016 - 19 MW	WP Höxter 2017 - 45 MW	WP 9 2018 - 26 MW
	WP 5 2017 - 25 MW	
	WP 6 2017 - 25 MW	
	WP 7 2017 - 18 MW	
Photovoltaikprojekte		
PV Schipgau 2016 - 9,97 MW	PV 6 2017 - 10MW	
PV Pritzen 2016 - 9,96 MW	PV 7 2017 - 10MW	
PV 3 2016 - 10MW	PV 8 2017 - 06MW	
PV 4 2016 - 10MW	PV 9 2017 - 06MW	
PV 5 2016 - 08MW		

Die Grundlage für die Investitionen im Bereich der erneuerbaren Energien ist der in der Anlage verwendete Kriterienkatalog (Anlage 3). Durch Anwendung dieses Kriterienkatalogs soll sichergestellt werden, dass die Renditevorgaben der Gesellschafter eingehalten werden.

Die Planungen sehen dabei in den Anfangsjahren noch einen Verlust vor, der sich aus nicht aktivierbaren Projektierungsaufwendungen zusammensetzt. Ab 2017 sind Jahresüberschüsse zu erwarten. Ab dem Geschäftsjahr 2033 laufen die Abschreibungen und Tilgungen der Projektgesellschaften aus, so dass sich die jeweiligen Jahresüberschüsse massiv erhöhen.



Vor dem Hintergrund der im Versorgungsgebiet der NEW zum Teil nicht umsetzbaren oder nur mit zeitlicher Verzögerung umsetzbaren Erneuerbaren-Energien-Projekte ist es erforderlich, in Projekte auch außerhalb des Versorgungsgebietes der NEW zu investieren. Die TEE bündelt hier das Kapital

zahlreicher Stadtwerke und beabsichtigt, Projekte in ganz Deutschland zu realisieren. Diese umfassende Projektbegleitung ist für die NEW Re GmbH nur für ausgewählte Einzelprojekte möglich. Bei der TEE hingegen ist die Organisationsstruktur auf die deutschlandweite Tätigkeit ausgelegt. In Anbetracht dieser Tatsache ist die Investition in die TEE sinnvoll und ermöglicht eine weitere Durchmischung und Risikodiversifizierung des Erneuerbare-Energien-Portfolios der NEW Re GmbH.“

Der entsprechende Beschluss des Rates der Stadt Heinsberg ist der Kommunalaufsicht gem. § 115 anzuzeigen; dies ist im vorliegenden Fall die Bezirksregierung Düsseldorf.

Beschlussvorschlag:

Der Übernahme eines Kommanditanteils in Höhe von 300.000 € durch Leistung einer Kapitaleinlage in Höhe von 3.000.000 € zuzüglich eines Agios in Höhe von 32.145 € an der Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG durch die NEW Re GmbH wird zugestimmt.

Beteiligung NEW Re an Trianel - Anlage 1

Beteiligung NEW Re an Trianel - Anlage 2

Beteiligung NEW Re an Trianel - Anlage 3